

Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 Ha



18.12.2014

***Ergebnisprotokoll über die
öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats
vom 11. Dezember 2014 im Kleinen Ratssaal des Rathauses***

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Vorsitz: JGR Patrick Kuhn

Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat (JGR)

Elisabeth Baranzew	Edona Gerguri
Osman Cakir	Sofia Kießling
Berke Demir	Maxim Kramer
Donjeta Dragidella	Patrick Kuhn (Vorsitzender)
Kilian Engel	Christos Liotiris
Noah-Etienne Fischer	Celina Mächtle
Patrick Franzen	Furkan Sel (2. stv. Vorsitzender)
Maya Fritsch	Büsra Tezyürek
Dejan Gajic	

Entschuldigt: Antonia Briol (1. stv. Vorsitzende)
Zilan Nas
Isabell Steidel

Unentschuldigt: - 0 -

Von der Verwaltung: Herr Krähmer, Hochbauamt (TOP 1)
Herr Müller, Stadtwerke Heilbronn (TOP 2)
Herr Winter, Schul-, Kultur- und Sportamt
Frau Haug, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 6. November 2014 liegt zur Einsicht auf. Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 1 ABX-Halle: Bericht über die Ergebnisse der Planungswerkstatt

Den Mitgliedern des Jugendgemeinderats ist die Gemeinderatsdrucksache Nr. 356 mit den Anlagen Zusammenfassung Ergebnisse Büros und Zusammenfassung Protokoll Bewertungskommission 30.10.2014 vom Planungs- und Baurechtsamt, dem Hochbauamt und der BUGA GmbH zugegangen (Anlage 1 der Niederschrift).

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn begrüßt Herrn Krähmer vom Hochbauamt.

Herr Krähmer stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 2 der Niederschrift) die Ergebnisse der Planungswerkstatt vor.

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn bedankt sich bei Herrn Krähmer für die interessante Präsentation. Fragen vonseiten des Jugendgemeinderats an Herrn Krähmer werden nicht gestellt.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

TOP 2 Nachtbus-Kampagne

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn begrüßt Herrn Müller von den Stadtwerken Heilbronn.

Herr Müller bedankt sich für die Einladung und berichtet über den Sachstand des Nachtbusses. Unter anderem merkt er an, dass der dritte Nachtbus um 2 Uhr, auf Wunsch der Jugendgemeinderats, seit einem Jahr fahre. Derzeit sei man dabei, Erfahrungen und Nutzerzahlen zu sammeln. Das Bestreben sei, den Jugendlichen und nicht mobilen Personen in Heilbronn eine Möglichkeit zu bieten, auch Freitag- und Samstagnacht mobil zu sein. Den Nachtbus bekannter und attraktiver zu machen sei ein gemeinsames Ziel der Verkehrsbetriebe, des Jugendgemeinderats und des HNV. Zu den Nutzerzahlen führt er unter anderem aus, dass die Linie N1 mit 15-20 Fahrgästen gut ausgelastet sei. Die Runde im innerstädtischen und südlichen Bereich sei nicht so gut ausgelastet, vor allem die Fahrt um 2 Uhr mache Sorgen. Hier könne man sich, sofern eine Kampagne nicht mehr Fahrgäste bringe, eine Lösung mit Großraumtaxi oder Kleinbus vorstellen. Die Verkehrsbetriebe würden derzeit den Nachtbus mit Plakaten und Nachtbuslogo auf Veranstaltungsplakaten bewerben. Er möchte wissen, was der Jugendgemeinderat bezüglich besserer Vermarktung des Nachtbusses geplant habe.

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn merkt an, dass im Raum stünde, einen Arbeitskreis mit den Stadtwerken Heilbronn, dem Jugendgemeinderat Heilbronn und des HNV bezüglich der Werbung für den Nachtbus zu bilden.

Herr Müller sieht einen Arbeitskreis mit den vorgeschlagenen Teilnehmern als sinnvoll an. Es könnten in diesem Arbeitskreis die Wege und Kanäle der Werbung für den Nachtbus besprochen werden.

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn erläutert, was der Jugendgemeinderat bisher zu diesem Thema geplant habe.

Herr Müller findet die Ansätze, in Clubs und Lokalen für den Nachtbus zu werben gut. Eine weitere Möglichkeit wäre, in die Schulen zu gehen. Im Detail wolle man dies dann im Arbeitskreis besprechen.

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn bedankt sich bei Herrn Müller für den Bericht.

Bei zwei Enthaltungen wird daraufhin **b e s c h l o s s e n** :

Der Jugendgemeinderat wird zusammen mit den Stadtwerken Heilbronn und dem HNV im Januar 2015 einen Arbeitskreis bezüglich der Werbung für den Nachtbus bilden.

weiteres E r g e b n i s:

Der Jugendgemeinderat wird mit einem Terminvorschlag auf die Stadtwerke Heilbronn zukommen.

TOP 3 Beteiligung des Jugendgemeinderats am Internetportal „Mein Heilbronn“

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 3 der Niederschrift) den Vorschlag des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit für das Internetportal „Mein Heilbronn“ vor. Er merkt an, dass zu den einzelnen Mitgliedern noch die jeweilige Schule aufgelistet werden sollte. Der QR-Code des Jugendgemeinderats solle ebenfalls eingefügt werden.

JGR Maxim Kramer merkt an, dass beim Wahlverfahren auf Verständlichkeit geachtet werden müsse. Alle Jugendlichen aus Heilbronn hätten die Möglichkeit, den Jugendgemeinderat zu wählen.

JGR Kilian Engel möchte, dass auf die monatlichen Sitzungen des Jugendgemeinderats ebenfalls hingewiesen werde.

JGR Osman Cakir bittet, auf die Arbeitskreise ebenfalls detaillierter hinzuweisen.

JGR Furkan Sel und JGRin Sofia Kießling merken an, dass bei den Erfolgen die Talentshow aufgenommen werden solle.

Einstimmig wird daraufhin **b e s c h l o s s e n** :

Der Jugendgemeinderat stimmt dem Vorschlag des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit mit den besprochenen Änderungen zu. Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit wird den geänderten Entwurf an die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats übergeben. Diese leitet ihn an die Stadtinitiative Heilbronn e.V. weiter.

TOP 4 Anfragen

JGR Kilian Engel bittet, das Amt für Straßenwesen Stellung zum derzeit noch bestehenden Radweg am Marrahaus zu nehmen.

Er fragt an, ob der Radweg tatsächlich am Marrahaus unterbrochen werden solle und wo hierfür eine Ausweichstrecke geplant sei.

Seiner Ansicht nach mache eine Unterbrechung keinen Sinn.

TOP 5 Verschiedenes

5.1 Sachstandsbericht sprechender Mülleimer

JGR Maxim Kramer berichtet, derzeit werde nach einem Gesprächstermin mit dem Betriebsamt, den Studenten und dem Arbeitskreis Umwelt und Verkehr gesucht, um zu klären, welche Mülleimer genutzt werden könnten. Der Jugendgemeinderat werde weiter einen Mülleimer in der Innenstadt bevorzugen. Weiter erklärt er den Jugendgemeinderäten den favorisierten Standort des sprechenden Mülleimers.

JGR Kilian Engel merkt an, die Studenten würden eine Zeitschaltuhr in den sprechenden Mülleimer einbauen, damit die Anwohner am Abend und bei Nacht nicht gestört würden.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s** .

5.2 Sachstandsbericht Basketballfeld Badener Hof

JGR Maxim Kramer berichtet, dass von der Verwaltung derzeit eine rechtliche Prüfung bezüglich des Basketballfeldes Badener Hof vorgenommen werde. Der Jugendgemeinderat werde ein Gutachten erhalten und könne anschließend über das weitere Vorgehen nachdenken.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s** .

5.3 Bekanntgaben

Der Jugendgemeinderat hat während der Sitzung von folgenden schriftlichen Bekanntgaben im Umlaufverfahren Kenntnis genommen,

die der Niederschrift angeschlossen sind:

Busverbindung der Linie 1 zwischen 7:00 Uhr und 7:25 Uhr im Bereich Sonnenbrunnen

Schreiben der Stadtwerke Heilbronn vom 11. November 2014 auf eine Anfrage von JGR Osman Cakir vom 8. Oktober 2014 (Anlage 4 der Niederschrift)

ABX-Halle: Abriss oder Umbau?

Artikel aus der Heilbronner Stimme vom 11. Dezember 2014 (Anlage 5 der Niederschrift)

Unterschätzt

Artikel/Kommentar aus der Heilbronner Stimme vom 11. Dezember 2014 (Anlage 6 der Niederschrift)

Kalender für Mädchen

Artikel aus der Heilbronner Stimme vom 10. Dezember 2014 (Anlage 7 der Niederschrift)

Unvergessliches Schicksalsdatum - 4. Dezember 1944

Artikel aus der Stadtzeitung vom 11. Dezember 2014 (Anlage 8 der Niederschrift)

Nachwuchspolitiker wollen von sich reden machen

Artikel aus der Heilbronner Stimme vom 11. November 2014 (Anlage 9 der Niederschrift)

Kinderrechte: Es gibt noch viel zu tun

Artikel aus der Heilbronner Stimme vom 20. November 2014 (Anlage 10 der Niederschrift)

Basketballplatz und Flutlicht - Doppelhaushalt 2015/2016

Artikel aus der Stadtzeitung vom 27. November 2014 (Anlage 11 der Niederschrift)

Heilbronn: Jugendgemeinderat plant Regionalkonferenz

Internetartikel vom 2. Dezember 2014 auf der Internetseite: <http://wasunsbewegt-bw.de> (Anlage 12 der Niederschrift)

JGR Patrick Kuhn schließt um 18:40 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!
gez. Haug